

# QUATSCHWÖRTER MIT M UND N

## Vorbereitung der Hörübung:

-> gut verständliche Tondateien mit den Quatschwörtern erstellen

-> Word-Datei anlegen (Bsp. unten), in der zunächst alle Quatschwörter in einer Tabelle weiss auf weiss (oder gelb auf gelb, oder ...) geschrieben sind.

## Durchführung der Hörübung:

-> Die Quatschwörter sind als Tondatei vorhanden, das Kind soll das gehörte Wort nachsprechen und selber aufnehmen, beide Dateien werden vom Kind auf Genauigkeit der eigenen Wiedergabe verglichen

-> wenn Passung vorhanden (evtl. mehrere Durchgänge für ein Wort erforderlich), darf das Kind das Wort am Computer auf der Word-Datei (s.u. – alle Wörter sind zunächst weiss auf weiss vorgeschrieben) sichtbar machen (= Wort oder Hintergrund einfärben). Dabei darf es die Farbe und den „Look“ des Wortes selbst wählen.

## Beispiel für die Gestaltung durch ein Kind:

|           |
|-----------|
| MONARI    |
| LIMANU    |
| MAMINU    |
| ENDAMNA   |
| NINAMU    |
| MELONA    |
| LEMONA    |
| AMANDU    |
| MIKANANTU |
| KNAPAMAL  |
| NAMAPNALI |
| WUMPANALU |

# SELBSTERFUNDENE QUATSCHWÖRTER

Hörübung zum Vergleich von Vorgabe und Wiedergegebenem für Rollenspiel-freudige Naturen, die gerne die heilende Kraft des Spiels einsetzen!

## Vorbereitung der Hörübung:

-> Das Kind erfindet Quatschwörter und schreibt sie zum einen in die Blanko-Tabelle (pro Zeile ein Wort mit nicht mehr als z.B. 6 Silben), zum anderen nimmt sie mit dem erfundenen Quatschwort eine deutlich gesprochene Tondatei auf, z.B. auf dem Tablet.  
-> Nun macht das Kind die Wörter durch gleichfarbigen Hintergrund unsichtbar. Die Trainerin sieht in jeder Zeile nun einen farbigen Block statt eines Quatschwortes.

## Durchführung der Hörübung:

-> Das Kind spielt der Trainerin ein Quatschwort vor, die Trainerin schreibt das Gehörte am Computer hinter dem farbigen Block in die Zeile der Tabelle.

-> das Kind kontrolliert, ob Passung vorhanden ist. Es macht das vordere Wort sichtbar und vergleicht beide Versionen. Dann verteilt es Smileys: 😊, wenn die Trainerin es gut gemacht hat, ☹️, wenn die Trainerin einen Fehler gemacht hat (als Trainerin: wichtig, extra ein paar Fehler einzubauen!!!)

-> zum Schluss darf das Kind der Trainerin eine Note geben. Die Trainerin muss es aushalten, „in der Schule“ beim Schreiben und Hinhören nicht so gut abgeschnitten zu haben.

! Diese Übung eignet sich gut dafür, das Kind im Rollentausch Stärke und Macht angesichts seiner Legasthenie erleben zu lassen statt Schwäche und Ohnmacht oder Schulversagen und damit seine Resilienz in Bezug auf seine eigenen Fehler zu unterstützen: denn nun ist die Lehrerin in der Situation, etwas nicht gut genug zu können, Schwäche zeigen zu müssen. Das Kind kann sich in der starken Rolle des/der Benotenden und Beurteilenden erleben und endlich mal „den Spieß umdrehen“.

Bsp. eines Spieldurchgang mit Smileys, Fehlermarkierung durch das Kind (dieses Kind war streng mit mir! – und hatte sichtlich Freude an der Übung und daran, mal die Lehrerin sein zu dürfen!

|                          |
|--------------------------|
| minibar minibar 😊        |
| vanesinau banesinau ☹️   |
| maikasa maikasa 😊        |
| chanimu chanimuh ☹️      |
| zimamiru zimamiro ☹️     |
| anami mamai ☹️           |
| kamisum kamisumm ☹️      |
| hamutimtan hamutimtam ☹️ |
| imalamus imalamus 😊      |
| schimken schimken 😊      |

6F. von 10 Wörtern!

2018-23 Katharina Back, Logopädin, Legasthienetrainerin